

„und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade“

Lk 2,14

Nicht entfernt auf einem anderen Kontinent, sondern in Europa ist Krieg.
Menschen werden getötet, sind auf der Flucht.

Der Klimawandel ist überall spürbar.
Lange Trockenzeiten, sengende Hitze, Sturmfluten
zerstören den Lebensraum von Menschen und Tieren,
bringen Hunger und Tod.

Die Menschheit wird von einer Pandemie heimgesucht, die noch nicht gebannt ist.
Das Virus hat Millionen Todesopfer gefordert.

Was ist Weihnachten auf diesem Hintergrund?
Gott ist Mensch geworden in Jesus.
Über der Krippe schwebt schon das Kreuz.
Jesus hat Verfolgung und Verrat,
Leid und Tod selbst erfahren.
Und dennoch ist seine Botschaft Auferstehung und Leben,
nicht Angst, nicht Verzagtheit.

„Schalom“, ist sein Grußwort und Aufruf zum Frieden,
als „Werk der Gerechtigkeit“ (Jes 32,17) unter Menschen und Völkern.
Schalom will ein Miteinander, ein Füreinander,
nicht Gegeneinander, Hass und Gewalt.

Dieses Schalom wünsche ich Ihnen, Euch, Dir über die Weihnachtszeit hinaus,
für alle Tage im kommenden Jahr,
damit es auf Erden heilvoller und friedlicher werde.

In herzlicher Verbundenheit

